

STUDIERENDENSCHAFT

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

STUDIERENDENPARLAMENT

Ausführliches Protokoll der 2. Sitzung des 62. Studierendenparlaments vom 16.11.2023.

TOP 1) Begrüßung, Studierendensprechstunde gem. § 13 Nr. 4 der GO des Studierendenparlaments

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 2) Feststellung Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Es sind 22 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.
Teilnehmer*innenliste der 2. Sitzung vom Beginn 20:05 Uhr.

UniGrün	Volpe, Aliee Berger, Clemens Josten, Fabian Sowwa, Michail Sütsch, Dominik Abdi, Gabriel Krause, Arne *
GRÜSOS	Michelle Dickopf Sebastian Mech Doreen Weiß * Simin Mulch Mika Bartelt Bekir Yilan Mark Müller
Links-Grün-Versiffte Liste SDS	Ksenia Mehović * Sebastian Weismann Severin Haase (verlässt 20:40Uhr) Michael Siebert
Liberale Hochschulgruppe - LHG	Ilija Scherer Luca Sesterhenn
RCDS - StudentenUnion	Paul Glasbrenner
Christen für Gießen	Selina Koffler Hannah Sorger
DGB-HSG	Jenny Jörges Niklas Beick Tobias Hoffmann Lina Kost

* Präsidiumsmitglieder

TOP 3) Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Studierendensprechstunde gem. § 13 Nr. 4 der GO des Studierendenparlaments
Sitzungsteil A - Allgemeines
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls 1. Sitzung der 62. Legislatur
5. Kenntnisnahme der Rechenschaftsberichte der AStA-ReferentInnen der 61. Legislatur, hier Vorlage nach DS6202/112309
6. Fragen an studentische AmtsträgerInnen
7. Besetzung von Personen in den ständigen Ausschüssen des Studierendenparlaments
8. Besetzung von Personen in der Gemeinsamen Nachhaltigkeitskommission der Justus-Liebig-Universität Gießen
9. Wahlen des Ältestenrates
10. Wahlen zum AStA - Nachwahlen

Sitzungsteil B – ohne Aussprache

11. Autonomes BIPoC-Referat für den AStA der JLU Gießen, hier verschobener Antrag aus der letzten Sitzung von den Studierenden der "Soli-Gruppe Gießen" (DS6201/112315)
12. Bildung des Ausschusses „Studi-Haus“, hier Antrag der DGB-Hochschulgruppe vom 08. November 2023 (DS6202/112306)

Sitzungsteil C – mit Aussprache

13. Hauptanträge
 - a. 1. Lesung der Änderungsfassung der Satzung der Studierendenschaft, hier Vorlage des Satzungsänderungsausschusses vom 02. November 2023 (DS6202/112301)
 - b. 1. Lesung der Änderungsfassung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments, hier Vorlage des Satzungsänderungsausschusses vom 02. November 2023 (DS6202/112302)
 - c. 2. & 3. Lesung der geänderten Finanzordnung, hier Vorlage des AStA vom 05. November 2023 (DS6202/112303)
 - d. 2. & 3. Lesung des Nachtragshaushalts 2023, hier Vorlage des AStA vom 05. November 2023 (DS6202/112304)
 - e. 2. & 3. Lesung des Haushalts für das Jahr 2024, hier Vorlage des AStA vom 05. November 2023 (DS6202/112305)
 - f. 1. Lesung der Änderungsfassung der Geschäftsordnung des AStA, hier Vorlage des AStA vom 08. November 2023 (DS6202/112307d)
14. Zugang christlicher Hochschulgruppen zur JLU, hier Antrag der Christen für Gießen vom 11. Nov. 2023 (DS6202/112308)
15. Umsetzung Schritt 1 des AStA und StuPa Antrags „Antrag zur KfW-Zinserhöhung“, hier Antrag

des WoSo Referenten Mark Müller vom 12.11.2023 (DS6201/112313d)

16. Genehmigung der Klausurtagung der Fachschaft Jura, hier Dringlichkeits-Antrag der Fachschaft Jura vom 13.11.2023 (DS6202/112311d)

17. Mitteilungen

- a. Des Präsidiums
- b. Studentischer AmtsträgerInnen und VertreterInnen

Änderungen der Tagesordnung:

Änderung der Tagesordnung zu Thema 18. „Bildung eines autonomen BIPoC-Referats“ auf TO Punkt 12. Damit verschieben sich alle Tagesordnungspunkte um einen TO-Punkt.

Abstimmung über Dringlichkeit des AstA und StuPa Antrags „Antrag zur KfW-Zinserhöhung:

20 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein, damit ist der Dringlichkeit stattgegeben.

Abstimmung über Dringlichkeit der Anträge der Fachschaft Jura:

Dringlichkeitsbegründung: Tagung findet demnächst statt.

Abstimmung GO-Antrag zur einzelne Abstimmung der Fachschaftsanhträge:

(ehem. TO-12) Genehmigung der Klausurtagung der Fachschaft Jura:

22 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein, GO-Antrag stattgegeben.

(ehem. TO-13) Bluetooth Box (Partybox) für Veranstaltungen:

18 Ja, 3 Enthaltungen, 1 Nein, GO-Antrag nicht stattgegeben.

(ehem. TO-14) Anschaffung eines Kaffeevollautomaten:

15 Ja, 5 Enthaltungen, 2 Nein, GO-Antrag nicht stattgegeben.

Abstimmung über Dringlichkeit von TO-15f „Lesung der Änderungsfassung der Geschäftsordnung des AstA (DS6202/112307d)“:

20 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein, damit ist der Dringlichkeit stattgegeben.

Tagesordnung 22 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein, damit in geänderter Fassung angenommen.

TOP 4) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung der 62. Legislatur

Protokolländerungswünsche:

Nennung der Raketenbauvereine bei ihren entsprechenden Namen, dass es nicht zu Verwirrungen kommt.

TO 9.6 Korrektur des Wortlauts von Tobias Hoffmann; Frage, ob der Antragsteller der letzten Woche derselbe wie in der vergangenen Legislatur war.

Abstimmung über das Protokoll der 1. Sitzung der 62. Legislatur:

18 Ja, 4 Enthaltungen, 0 Nein, damit ist die Anlage des Protokolls angenommen.

21 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein, damit ist das Protokoll angenommen.

TOP 5) Kenntnisnahme der Rechenschaftsberichte der AStA-ReferentInnen der 61. Legislatur, hier Vorlage nach DS6202/112309

Präsidium nimmt die Rechenschaftsberichte zur Kenntnis.

TOP 6) Fragen an studentische AmtsträgerInnen

Dem Gast Amin Abbasi (Gast, Fachschaft Jura) wurde Rederecht erteilt mit keiner Widerrede.

Debatte:

Amin Abbasi (Gast, Fachschaft Jura) :

Fragt, warum zwei Anträge der Fachschaft nicht zur Aussprache sind.

Ilija Scherer (LHG):

Antwortet, dass es weniger in das Studierendenparlament gehöre, sondern mehr in die Fachschaftenkonferenz.

Sebastian Weismann (SDS):

Sieht keine Dringlichkeit der Anträge vor.

TOP 7) Besetzung von Personen in den ständigen Ausschüssen des Studierendenparlaments

LHG benennt für den Wahlausschuss Marvin Ködding am 16.11.2023

UniGrün benennt für den Rechnungsprüfungsausschuss Michail Sowwa am 09.11.2023

LHG benennt für den Rechnungsprüfungsausschuss Maximilian Winter und schlägt Ilija Scherer zur Wahl vor am 16.11.2023

LHG benennt für den Ältestenrat Jan-Lukas Gescher, sowie Marvin Ködding (falls gewählt) am 16.11.2023

Abstimmung über Ilija Scherer zur Wahl in den ständigen Ausschuss des Studierendenparlaments:

15 Ja, 3 Enthaltungen, 3 Nein, damit wird Ilija Scherer gewählt. Ilija Scherer nimmt die Wahl an.

TOP 8) Besetzung von Personen in der Gemeinsamen Nachhaltigkeitskommission der Justus-Liebig-Universität Gießen

Benennungen:

Vier ordentliche Mitglieder:

Arne Krause, vorgeschlagen durch UniGrün am 09.11.2023

Ksenia A. Mehovic, vorgeschlagen durch SDS am 10.11.2023

Eric Woestenber, vorgeschlagen durch DGB-HSG am 12.11.2023

Sina Thaler, vorgeschlagen durch GRÜSOS am 14.11.2023

Zwei Stellvertreter*innen:

Felix Pfeiffer & Malte Schmitz vorgeschlagen durch das Ökologiereferat des AStA am 14.11.2023

TOP 9) Wahlen des Ältesten Rates

Benennungen:

Mira Gerber, vorgeschlagen durch UniGrün am 25. Oktober 2023

Henning Tauche, vorgeschlagen durch DGB-Hochschulgruppe am 26. Oktober 2023

Amin Abbasi, vorgeschlagen durch GRÜSOS am 02. November 2023

Zur Wahl vorgeschlagen:

Chiara Bach, vorgeschlagen durch UniGrün am 16.11.2023

- 1. Wahlgang: 18 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung, damit gewählt. Chiara Bach nimmt die Wahl an.**

Jan-Lukas Gescher, vorgeschlagen durch LHG am 16.11.2023

Marvin Ködding, vorgeschlagen durch LHG am 16.11.2023

- 1. Wahlgang: 3 Ja, 2 Enthaltungen, 16 Nein, damit nicht gewählt.**
 - 2. Wahlgang: 3 Ja, 2 Enthaltungen, 17 Nein, damit nicht gewählt.**
-

TOP 10) Wahlen zum AstA, hier Nachwahlen von...

a. Fabian Josten stellt sich vor zur Wahl als Referent für das Öffentlichkeitsreferat, vorgeschlagen durch UniGrün am 08. November 2023:

1. Wahlgang - 18 Ja, 1 Enthaltung, 3 Nein, damit gewählt. Fabian Josten nimmt die Wahl an.

b. Malte Schmitz stellt sich vor zur Wahl als Referent für Ökologie, vorgeschlagen durch Luisa Schaffrath am 12. Nov. 2023:

1. Wahlgang - 19 Ja, 3 Enthaltungen, 1 Nein, damit gewählt. Malte Schmitz nimmt die Wahl an.

Wahlgang wird wiederholt, aufgrund von einem Systemfehler bei der Abstimmung.

2. Wahlgang - 20 Ja, 2 Enthaltungen, 0 Nein, damit gewählt. Malte Schmitz nimmt die Wahl an.

c. Felix Pfeiffer stellt sich vor zur Wahl als Referent für Ökologie, vorgeschlagen durch Luisa Schaffrath am 12. Nov. 2023:

1. Wahlgang - 19 Ja, 3 Enthaltungen, 0 Nein, damit gewählt. Felix Pfeiffer nimmt die Wahl an.

TOP 11) Autonomes BIPoC-Referat für den AStA der JLU Gießen, hier verschobener Antrag aus der letzten Sitzung von den Studierenden der "Soli-Gruppe Gießen" (DS6201/112315)

Die Antragsteller*innen Aya und Bengisu stellen sich dem Studierendenparlament vor zur Gründung eines autonomen BIPoC-Referats.

Debatte:

SDS und DGB betonen die Notwendigkeit des Antrages und sprechen sich für diesen aus.

GRÜSOS sprechen sich ebenfalls für den Antrag aus und befürworten ihre Vorredner*innen.

Christen für Gießen stellen die Frage, der explizite Notwendigkeit eines autonomen Referats neben dem bestehenden Antifa/Antidis-Referats.

UniGrün äußert sich, dass ein autonomes Referat neben dem Antifa-Referat besonders für marginalisierte Gruppen hilfreich sei, um einen sogenannten Safe Space für marginalisierte Personen zu schaffen. Zudem können das Antifa/Antidis-Referat nicht alles abdecken.

Die Antragsteller*innen begründen den Christen für Gießen gegenüber ihre Differenzierung zwischen den queeren Referaten (QFF||R und AB*ST*QR) und dem BIPoC-Referat. Das BIPoC-Referat soll für BIPoCs und queere Menschen ein Safe Space sein.

Christen für Gießen fragen nach der detaillierten Vorstellung des Referats.

Die Antragsteller*innen möchten Workshops anbieten, einen Safe Space, sowie Veranstaltungen anbieten und Vernetzungen.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste und sofortiger Abstimmung.

Gegenrede der Christen für Gießen: sprechen sich gegen die Schließung der Redeliste aus, da sie inhaltliche Fragen stellen und keine Verletzungen gegenüber den Antragsteller*innen vorgesehen haben.

Abstimmung über GO-Antrag auf Schließung der Redeliste:

13 Ja, 4 Enthaltungen, 5 Nein, damit ist dem GO-Antrag nicht stattgegeben.

Die Debatte setzt fort.

Die Antragsteller*innen merkt an, dass die Gründung des Referats eine Stimme für BIPoC-Studierende herstelle, sowie einen Ort für BIPoCs ohne Verurteilung.

Christen für Gießen erläutern ihre Art und Weise der Fragestellungen gegenüber den Antragsteller*innen.

DGB äußert sich gegen die Art der Fragestellung durch Christen für Gießen.

GRÜSOS äußern einen Denkanstoß zum Perspektivwechsel von der Fragestellung der

Christen für Gießen.

GO-Antrag auf eine 10-minütige Pause nach der Abstimmung des Antrags.

Dem GO-Antrag wird ohne Gegenrede stattgegeben.

DGB: Änderung nächstmöglich soll eine Vollversammlung einberufen werden.

Abstimmung über den Antrag für ein autonomes BIPoC-Referat:

Der Antrag wurde mit 18 J, 2 E, 2 N, angenommen.

Es findet eine 10-minütige Pause statt.

21:40 Uhr – die Sitzung wird fortgesetzt.

TOP 12) Bildung des Ausschusses „Studi-Haus“, hier Antrag der DGB-Hochschulgruppe vom 08. November 2023 (DS6202/112306)

Einbringung des Antrages durch Niklas Beick (DGB). Das „Studi-Haus“ würde frei zur Verfügung der Studierendenschaft stehen. In Zukunft sollen Räume und Gebäude nicht mehr von der Universität genutzt werden. Es entstehen keine Kosten für die Studierendenschaft.

Abstimmung über den Antrag zur Bildung des Ausschusses „Studi-Haus“:

22 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein, damit einstimmig angenommen.

TOP 13) Hauptanträge

a. 1. Lesung der Änderungsfassung der Satzung der Studierendenschaft + Amin Abbasi

Debatte:

SDS: Vollversammlung des AstA

Amin Abbasi (geschäftsführender Vorsitzender des Satzungsänderungsausschusses):

Vollversammlung durch Wahlausschuss

Ilija Scherer (LHG): §8 Abs.2 Vollvoraussetzungen soll Funktion behandeln.

Amin Abbasi (geschäftsführender Vorsitzender des Satzungsänderungsausschusses): Möglichkeit, dass nicht-männliche Person im Präsidium vertreten ist.

CFG: Schließen sich der LHG an

LHG: Gegen die Regelung der Änderung des Präsidiums, da eine Einbringung von nicht-männlichen Personen auch in Referaten erfolgen kann und das Präsidium nach Kompetenz gewählt werden soll und nicht nach Geschlecht.

Abstimmung über Antrag a:

Der Antrag wurde mit 20 J, 0 E, 2 N, angenommen. (für die zweite Lesung)

b. 1. Lesung der Änderungsfassung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments + Amin Abbasi

Debatte:

Amin Abbasi (Gast, Fachschaft Jura): Erläuterung der Änderung der Redeliste an UniGrün

CFG: Fehler bei Unterpunkten, verstehen nicht, weshalb es sinnvoll wäre, die Redeliste im StuPa zu ändern

LHG: spricht sich ebenfalls gegen eine quotierte Redner*innenliste

CFG: stellt weitere Fragen zur Quotierung einer Redner*innenliste

DGB: AstA hat ihre Satzung geändert zu einer Quotierung einer Redner*innenliste. Dies sei sinnvoll für ein Gleichgewicht und der Gleichberechtigung der Redebeiträge. Sei gewinnbringend für alle Gremien.

CFG: Frage, ob FINTA* Personen sich weniger melden und zurückhaltender sind und sehen es nicht als sinnvoll an

GO-Antrag UniGrün. Wird zurückgezogen

UniGrün: spricht sich für Erstredner*innenquotierung aus. Quotierung nach Häufigkeit der Meldung.

Amin Abbasi (Gast, Fachschaft Jura): Satzungsänderungsausschuss nur noch geschäftsführend im Amt.

Abstimmung über Antrag b:

Der Antrag wurde mit 19 J, 1 E, und 1 N, angenommen. (für die zweite Lesung)

c. 2. & 3. Lesung der geänderten Finanzordnung + Simin

(Nachtragshaushalt)

Debatte:

Änderungsantrag Ksenia Mehovic: 15.000 € Erhöhung.

Ksenia Mehovic zieht Änderungsantrag zurück.

2. Lesung Abstimmung über Antrag c.

Der Antrag wurde mit 19 J, 2 E, 0 N, angenommen.

3. Lesung Abstimmung über Antrag c

Der Antrag wurde mit 19 J, 1 E, 1 N, angenommen.

d. 2. & 3. Lesung des Nachtragshaushalts 2023, hier Vorlage des AStA vom 05. November 2023 (DS6202/112304)

Debatte:

ÄÄ geänderte Fassung Öffentlichkeits-Referat durch Ksenia Mehovic (SDS): Öffentlichkeits-Referat auf 15.000 € erhöhen (+3.680€)

ÄÄ durch CFG: Förderung für CSD streichen

2. Lesung Abstimmung über Antrag d.

ÄÄ CFG: Der Antrag wurde mit 2 J, 0 E, 19 N, abgelehnt.

ÄÄ geänderte Fassung Öffentlichkeits-Referat:

Der Antrag wurde mit 19 J, 2 E, 0 N angenommen.

3. Lesung Abstimmung über Antrag d.

Der Antrag wurde mit 19 J, 0 E, 2 N, angenommen.

e. 2. & 3. Lesung des Haushalts für das Jahr 2024, hier Vorlage des AStA vom 05. November 2023 (DS6202/112305)

2. Lesung Abstimmung über Antrag e.

Der Antrag wurde mit 19 J, 0 E, 2 N, angenommen.

3. Lesung Abstimmung über Antrag e.

Der Antrag wurde mit 19 J, 0 E, 2 N angenommen.

f. 1. Lesung der Änderungsfassung der Geschäftsordnung des AStA, hier Vorlage des AStA vom 08. November 2023 (DS6202/112307d)

Debatte:

LHG: Kritik (Verweis oben)

CFG: empfindet Geschäftsordnung des AstA als nicht praktisch und pragmatisch

ÄÄ UniGrün: Quotierung nach Erstredner*innen beibehalten, FINTA-Liste auf Antrag mitführen (für die 2. Lesung)

1. Lesung Abstimmung über Antrag f.

Der Antrag wurde mit 19 J, 0 E, 2 N, einstimmig angenommen.

TOP 14) Zugang christlicher Hochschulgruppen zur JLU, hier Antrag der Christen für Gießen vom 11. Nov. 2023 (DS6202/112308) + Hannah

Debatte:

DGB: gibt Möglichkeit sich in christlichen Hochschulgruppen zu engagieren, im AstA ansprechen

CFG: Religionsfreiheit im AstA bzw. im Quaorsratgeber. Religiöse Gruppen sollen auch im Chaosratgeber vertreten sein bzw. publizieren dürfen

DGB: bittet darum „Antrag nicht zu beschließen, da noch nicht sicher, ob Chaosratgeber weiter besteht, da sich das Referat erst neu konstituiert hat

GO-Redeantrag AC durch DGB: einstimmig stattgegeben

AC: gefährlich Statements abzugeben

DGB: verweist auf Protokolle

GRÜSOS: aufzwingen von christlichen Gruppen von weltanschaulichen Gründen

CFG: möchte nicht aufzwingen, sondern ermöglichen

SDS: stimmt dem zu. AstA als säkularer Raum. Religiöse Gruppen haben in dem Chaosratgeber keinen Raum.

GRÜSOS: nicht per se gegen religiöse Gruppen, aber Gefahr vor religiöser Propaganda

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Keine Gegenrede. Damit ist dem GO-Antrag stattgegeben.

Ergänzung der Antragstellerin - Zitat: „...des AstA wie im Chaosratgeber“

Abstimmung über Antrag:

Der Antrag wurde mit 2 J, 5 E, 14 N, abgelehnt.

TOP 15) Umsetzung Schritt 1 des StuPa Antrags „Antrag zur KfW-Zinserhöhung“, hier Antrag des WoSo Referenten Mark Müller vom 12.11.2023 (DS6201/112313d) + Gabriel

Abstimmung:

Der Antrag wurde mit 18 J, 2 E, 0 N, angenommen.

TOP 16) Antrag Genehmigung der Klausurtagung der Fachschaft Jura + Amin

Amin Abbasi (Gast, Fachschaft Jura):

Fachschaftstagung – in die Strukturen einbinden, ca. 700€ Unterbringung und Fahrt

Ilija Scherer (LHG):

fragt, wo getagt wird

Amin Abbasi (Gast, Fachschaft Jura):

antwortet, dass in einem Selbstversorgerhaus am 04.-07.12 getagt wird

Abstimmung über den Antrag der Fachschaftsklausurtagung:

22 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein, damit einstimmig angenommen.

TOP 17) Mitteilungen

a. des Präsidiums:

hier Bekanntgabe des Sitzungskalenders des Studierendenparlaments (s.a. Anlage A)
Änderung der Sitzung am 01.02.24 auf den 25.01.24
Bitte des Präsidiums, den StuPa-Raum nach Sitzungsende sauber zu verlassen

- b. studentischer AmtsträgerInnen und VertreterInnen:
SpaceRocket möchte sich bei dem anderen Raketenbau-Verein entschuldigen und wollte diesen nicht schlecht reden. Steht für weitere Fragen zu dem Projekt bereit.

Tobias für Koordination: Die Ausländische Studierendenvertretung ist zur Zeit nicht besetzt, die Wahlen des ABER und AFR wurden für die Woche vom 11.-17.12. angesetzt. Die Wahlen des AHKR finden am 06.12.2023 und die des QFF||R am 08.12.2023 statt.

Für das Präsidium des 62. Studierendenparlaments

Schriftführerin

Doreen Weiß, 1. Vizepräsidentin

Gießen, den 17. November 2023.